



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 103 11 336 A1** 2004.09.23

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **103 11 336.3**

(22) Anmeldetag: **14.03.2003**

(43) Offenlegungstag: **23.09.2004**

(51) Int Cl.7: **B60R 16/02**
G01C 21/04, G06F 3/00

(71) Anmelder:
Siemens AG, 80333 München, DE

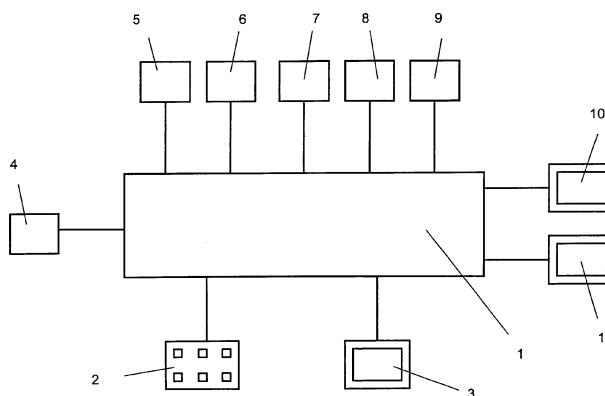
(72) Erfinder:
**Bulova, Viktor, 35625 Hüttenberg, DE; Höpken,
Harro, Dr., 35606 Solms, DE**

Prüfungsantrag gemäß § 44 PatG ist gestellt.

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Elektronisches System, insbesondere ein elektronisches Informations- und/oder Kommunikationssystem eines Kraftfahrzeuges**

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein elektronisches System, insbesondere ein elektronisches Informations- oder Kommunikationssystem eines Kraftfahrzeuges, mit einer Recheneinheit (1), die mit einer optischen Ausgabeeinheit (3) und einer Eingabeeinheit (2) verbunden ist, sowie mit einem Speicherelement (4) zur Abspeicherung von mehreren Benutzerprofilen. Erfindungsgemäß ist vorgesehen, dass zumindest einige der Benutzerprofile auf der Anzeigeeinheit (3) anzeigbar sind und eines der angezeigten Benutzerprofile über die Bedieneinheit (2) auswählbar ist und Systemparameter des elektronischen Systems mit dem ausgewählten Benutzerprofil automatisch einstellbar sind.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein elektronisches System, insbesondere ein elektronisches Informations- und/oder Kommunikationssystem eines Kraftfahrzeugs, mit einer Recheneinheit, die mit einer optischen Ausgabeeinheit und einer Eingabeeinheit verbunden ist, sowie mit einem Speicherelement zur Abspeicherung von mehreren Benutzerprofilen.

Stand der Technik

[0002] Ein derartiges elektronisches System ist in Form eines Audio-/Navigationssystems aus der DE 199 10 760 A1 bekannt. Das Audio- und/oder Navigationssystem weist ein Speicherelement zur Abspeicherung benutzerbezogener Systemparameter und Mittel zur Identifizierung des Benutzers, sowie mit dem Speicherelement verbundene Mittel zur Auswahl und Einstellung der abgespeicherten benutzerbezogenen Systemparameter des Benutzers als aktuelle Systemparameter auf. Zur Identifizierung des Benutzers kann beispielsweise der Fahrzeugschlüssel dienen. Auch eine Benutzeridentifizierung über ein Spracherkennungssystem ist möglich. Dem auf diese Weise erkannten Benutzer wird automatisch eine zuvor abgespeicherte Einstellung des Systems zugeordnet.

[0003] Aus der EP 0 582 081 A2 ist ebenfalls ein elektronisches System eines Kraftfahrzeuges, insbesondere ein Navigationssystem, bekannt, bei dem der Benutzer automatisch erkannt wird und anschließend benutzerbezogene Systemeinstellungen geladen werden. Die Benutzeridentifizierung kann beispielsweise durch Eingabe eines Passworts erfolgen. Als weitere Möglichkeiten zur Identifizierung des Benutzers werden eine Gesichtserkennung mittels einer Videokamera oder eine Fingerabdruckidentifizierung genannt.

[0004] Bei diesen bekannten Systemen wird eine feste benutzerbezogene Einstellung des elektronischen Systems vorgenommen. Diese Systeme sind daher relativ unflexibel. Beispielsweise ist ein Wechsel von einem Profil in ein anderes Profil nicht möglich. Zudem sind diese Systeme bei geschäftlicher Nutzung, beispielsweise als Mietwagen, nicht einsetzbar, da in diesen Fällen der Benutzer des Fahrzeugs zuvor nicht registriert wurde und daher von dem System nicht erkannt werden kann.

Aufgabenstellung

[0005] Aufgabe der Erfindung ist es daher, die bekannten Systeme derart weiterzuentwickeln, dass diese flexibel unter unterschiedlichen Einsatzbedingungen einsetzbar und nutzbar sind. Vorzugsweise sollen auch im geschäftlichen Einsatz voreingestellte Benutzerprofile für unterschiedliche Benutzergruppen realisierbar sein.

[0006] Die Aufgabe wird bei einem gattungsgemäßen elektronischen System dadurch gelöst, dass zumindest einige der Benutzerprofile auf der Anzeigeeinheit anzeigbar sind, eines der angezeigten Benutzerprofile über die Bedieneinheit auswählbar ist und Systemparameter des elektronischen System mit dem ausgewählten Benutzerprofil automatisch einstellbar sind.

[0007] Die Beschränkung auf ein einziges Benutzerprofil, wie dies bei den bekannten Systemen mit automatischer Einstellung von Systemparametern nach Identifizierung des Benutzers der Fall ist, ist damit aufgehoben. Dem Benutzer werden die verfügbaren Benutzerprofile angezeigt und er kann das für seine gegenwärtige Situation passende Benutzerprofil auswählen. Beispielsweise kann für einen Benutzer ein privates und ein geschäftliches Benutzerprofil abgespeichert sein. Mit seinem geschäftlichen Benutzerprofil hat der Benutzer dann beispielsweise Zugriff auf spezifische geschäftlich genutzte Zieladressen für ein Navigationssystem. Im privaten Benutzerprofil sind dagegen die spezifischen privaten Zieladressen des jeweiligen Benutzers abgespeichert. Hierdurch wird eine größere Übersichtlichkeit für den Benutzer bei der Auswahl der jeweiligen Zieladresse erreicht. Gleiches gilt beispielsweise auch für ein Telefonbuch, wenn das elektronische System ein Telefonsystem beinhaltet.

[0008] In einer besonderen Ausführungsform ist vorgesehen, dass das Speicherelement neben offen auswählbaren Benutzerprofilen auch geschützte Benutzerprofile enthält. Die offen auswählbaren Benutzerprofile können von jedermann ausgewählt werden. Zur Auswahl eines geschützten Benutzerprofils ist dagegen eine Berechtigung erforderlich. Hierzu können die geschützten Profile beispielsweise mit einem Passwortschutz versehen sein. Erst nach Eingabe des richtigen Passworts ist dann das jeweilige geschützte Profil verfügbar. Ein derartiges System ist im geschäftlichen Bereich vom besonderen Interesse. Beispielsweise kann im Mietwagensektor vorgesehen sein, die Freischaltung einzelner Komponenten des elektronischen Informations- oder Kommunikationssystems preislich gestaffelt vorzunehmen. Handelt es sich beispielsweise bei dem elektronischen System um ein Multimediasystem, so kann der Mieter des Fahrzeuges bei der Anmietung wählen, welche der vorhandenen Komponenten, bei denen es sich beispielsweise um ein Audiosystem, ein Videosystem, ein Navigationssystem, einen DVD-Spieler und dergleichen handeln kann, er nutzen möchte. Entscheidet sich der Mieter beispielsweise dafür, nur das Audiosystem zu nutzen, so kann ihm hierfür ein geringerer Betrag in Rechnung gestellt werden als bei Benutzung des gesamten Multimediasystems. Dem Mieter wird dann bei

der Anmietung eine Kennung mitgeteilt, mit der er ein Benutzerprofil aktivieren kann, das lediglich die Audio-komponenten freischaltet, während die anderen Komponenten des Multimediasystems gesperrt sind. Einem anderen Mieter, der alle Komponenten des Multimediasystems nutzen möchte, wird eine andere Kennung mitgeteilt, mit der er ein Benutzerprofil aktivieren kann, das all diese Komponenten freischaltet.

[0009] Auch im Falle eines Navigationssystems kann eine derartige selektive Freischaltung angewendet werden. Beispielsweise können über die Benutzerkennung unterschiedliche Benutzerprofile freigeschaltet werden, die Zugang zu unterschiedlich umfangreichen Landkartendaten, beispielsweise nur für Deutschland oder für Gesamteuropa, freischalten.

[0010] In einer besonderen Ausführungsform ist vorgesehen, dass die Benutzerprofile editierbar sind. Dadurch können die Benutzerprofile jeweils an sich ändernde Umstände angepasst werden. Besonders vorteilhaft ist es, wenn Teile eines Benutzerprofils in ein anderes Benutzerprofil kopierbar sind. Dies ermöglicht eine besonders einfache und flexible Bedienung des elektronischen Systems.

[0011] In einer besonderen Ausführungsform ist vorgesehen, dass neben den speziellen Benutzerprofilen ein unveränderbares Profil mit einer Grundkonfiguration des elektronischen Systems in dem Speicherelement abgespeichert ist. Somit kann beispielsweise das elektronische System zunächst mit dieser Grundkonfiguration betrieben werden. Das System ist damit bereits unmittelbar nach dem Einschalten betriebsbereit. Der Benutzer muss nur dann, wenn er ein spezielles Profil wünscht, tätig werden. Der Vorteil dieser Variante liegt in einer sehr einfachen Bedienung, wenn keine besonderen Anforderungen an die Einstellung des Systems gestellt werden.

[0012] In einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist vorgesehen, dass eine Administratorfunktion vorgesehen ist, die spezielle Rechte zu übergeordneten Konfigurationen von Benutzerprofilen umfasst. Über die Administratorfunktion kann beispielsweise festgelegt werden, wie viele spezifische Benutzerprofile zur Verfügung stehen sollen. Weiterhin kann über die Administratorfunktion ausgewählt werden, welche Benutzerprofile als offene Profile oder geschützte Profile zur Verfügung stehen sollen. Weiterhin können über die Administratorfunktion unterschiedliche vorgegebene Modelle ausgewählt werden, beispielsweise für Privatnutzung oder geschäftliche Nutzung des Fahrzeugs.

[0013] Insbesondere kann mittels der Administratorfunktion die Funktionalität des elektronischen Systems für die Benutzerprofile individuell festlegbar sein.

[0014] In einer besonderen Ausführungsform ist vorgesehen, dass ein Spracherkennungssystem Bestandteil des elektronischen Systems ist. Über ein Spracherkennungssystem ist eine besonders komfortable Bedienung des elektronischen Systems möglich. Das Spracherkennungssystem kann dabei als Eingabeeinheit verwendet werden. Bei Spracherkennungssystemen wird in der Regel zwischen sprecherabhängigen und sprecherunabhängigen Systemen unterschieden. Das erfindungsgemäße System weist vorzugsweise als Benutzerprofile sowohl sprecherabhängige Profile als auch mindestens ein sprecherunabhängiges Benutzerprofil auf. Die sprecherabhängigen Benutzerprofile sind einzelnen Benutzern zugeordnet. Nach Auswahl des benutzerspezifischen Profils kann der jeweilige Benutzer auf besonders komfortable Weise Spracheingaben vornehmen. Sprecherabhängige Spracherkennungssysteme erfordern immer eine Trainingsphase, in der das Spracherkennungssystem auf die Aussprache des jeweiligen Benutzers trainiert wird. Für einen Benutzer, der das Fahrzeug beispielsweise nur einmal benutzt, ist eine derartige Trainingsphase zu zeitaufwendig. Ein derartiger Benutzer wird deshalb das sprecherunabhängige Benutzerprofil auswählen, wobei in der Regel gewisse Einschränkungen bei der Spracherkennung in Kauf zu nehmen sind.

[0015] In einer weiteren Ausführungsform ist vorgesehen, dass innerhalb eines durch die Systemkonfiguration und/oder die Administratorfunktion vorgegebenen Rahmens (z.B. maximale Anzahl von individuellen Profilen) vom Endbenutzer selbst bis zu einem gewissen Umfang neue Profile erstellt oder wieder gelöscht werden können. Damit wird eine flexible Selbstverwaltung ermöglicht.

[0016] Die Erfindung kann auch außerhalb von Informations- und/oder Kommunikationssystemen von Kraftfahrzeugen eingesetzt werden. In vielen Systemen und Produkten des täglichen Gebrauchs sind benutzerbezogene und anwendungsbezogene Einstellungen notwendig. Werden diese Systeme von mehreren Personen in unterschiedlicher individueller Art genutzt, so werden bestehende Einstellungen durch andere Benutzer teilweise verändert und müssen durch den vorherigen Benutzer wieder zurückgestellt werden. Hierzu gehören insbesondere:

- Einstellungen von Eigenschaften in Entertainmentgeräten, wie beispielsweise Radios, Verstärker, Fernsehgeräte, CD-Spieler/Wechsler, MP3-Player mit den Funktionen Lautstärkeeinstellung, Vorauswahl von Radiosendern, Inhalte von Adreßbüchern, individuelle Programmspeicherlisten, Favoritenlisten etc.,
- Telefoneinrichtungen, die von verschiedenen Personen im Privat- oder Unternehmensbereich eingesetzt werden und individuelle Benutzerprofile beinhalten wie beispielsweise für Telefonverzeichnisse, letzte Anwahlen, letzte Anrufer oder sprecherabhängige Einträge im Telefonbuch,
- Einstellungen bei Haushaltsgeräten oder Wohnsystemen, die benutzer- oder anwenderbezogen eingesetzt werden, z. B. Lichtintensitätseinstellung im Wohnbereich je nach anwesender Person oder Stimmungslage, Einstellung von Bestrahlungssystemen in Sonnenstudios oder im Heimbereich für Dauergäste

bzw. Familienmitglieder, Wärmeregulierung in Räumen,

- Einstellungen bei PC-Spielen unterschiedlicher Art, die im Heimbereich von unterschiedlichen Personen benutzt werden und unterschiedliche Einstellungen für die Benutzer vorsehen, beispielsweise für Spielstärke, Layoutgestaltung, Spielstand, akustischen Feedback,
- Professionelle PC-Applikationen mit notwendigerweise individuellen Einstellungen, wie beispielsweise Office-Tools, Sprachlern- und Trainingsysteme, die Zugriff auf individuelle Datenspeicher und Applikationseinstellungen benötigen, wie beispielsweise professionelle Schachprogramme mit einem dem Benutzerprofil zugeordneten Chess-Engine mit vorgegebenen Strategien, Eröffnungsbibliothek oder Layoutform der Präsentation (2-D oder 3-D).

[0017] Die Erfindung wird nachfolgend anhand eines Ausführungsbeispiels und der Zeichnung näher erläutert.

Ausführungsbeispiel

[0018] Die einzige Figur zeigt ein Blockschaltbild eines Kraftfahrzeugmultimediasystems.

[0019] Bei dem Multimediasystem sind an einer Recheneinheit **1** eine Eingabeeinheit **2** und eine optische Ausgabeeinheit **3** angeschlossen. Im Ausführungsbeispiel weist die Eingabeeinheit **2** mehrere Bedienelemente auf. Die Eingabeeinheit **2** kann auch als Fernbedienung (Infrarot oder Funk) ausgebildet sein. Weiterhin ist die Recheneinheit **1** mit einem Speicherelement **4** verbunden, in dem die Benutzerprofile abgespeichert sind. Bei der Speichereinheit **4** handelt es sich um einen nichtflüchtigen Speicher. An die Recheneinheit **1** sind weiterhin ein Spracherkennungsmodul **5**, ein DVD-Spieler **6**, ein Radioempfänger **7**, ein Navigationssystem **8**, ein Mobiltelefon **9** sowie weitere Monitore **10**, **11** angeschlossen.

[0020] Wird das Multimediasystem eingeschaltet, so erscheint zunächst auf der optischen Ausgabeeinheit **3** ein Titelschirm. Danach erfolgt das Benutzereingangsменю „Auswahl Benutzerprofile“ mit den verfügbaren Profilen und einer Kennzeichnung des zuletzt verwendeten Profils. Nach Auswahl eines dieser Benutzerprofile wird diese Voreinstellung entsprechend verwendet. Erfolgt innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne keine Auswahl eines individuellen Benutzerprofils, so werden die Einstellungen für das zuletzt verwendete Profil geladen. Falls dieses Profil geschützt ist, werden die Einstellungen für das benutzerunabhängige Profil (abhängig von den Parametern der aktuell eingestellten Systemkonfiguration) entweder mit einer Grund-(default-)Konfiguration des Multimediasystems oder mit den zuletzt verwendeten Einstellungen aus dem benutzerunabhängigen Basisprofil geladen.

[0021] Wird das Multimediasystem im Fahrzeug von mehreren Personen benutzt, so besteht die Möglichkeit, personenbezogene Profile mit individuellen Einstellungen einzurichten. Verschiedene Benutzer erhalten so ihre eigenen Profile. Diese persönlichen Einstellungen bleiben bei jedem Benutzerwechsel erhalten.

[0022] Das Multimediasystem kann unterschiedlich konfiguriert werden. So lassen sich beispielsweise geschützte Benutzerprofile mit Benutzerschlüssel bzw. sprecherabhängigem Zugriff oder auch offene Profile verwenden. Ferner lassen sich z. B. einem Fahrer auch mehrere Profile zuordnen, z. B. für seine persönlichen Einstellungen mit seinen spezifischen Zieladressen im Bereich „geschäftlich“ und „privat“. Es lassen sich auch Konfigurationen mit für allen Benutzern offenen Profilen definieren, z. B. innerhalb einer Familie oder für Fahrgemeinschaften.

[0023] Neben Individualmodellen lassen sich für firmenbezogene Anwendungen unterschiedliche voreingestellte Systemkonfigurationen als Firmen- oder Geschäftsmodelle auswählen. Diese können z. B. bei nur einem Fahrzeug für zugeordnete Mehrbenutzer oder für Leasingfahrzeuge eingesetzt werden.

[0024] Weiterhin ist eine Administratorfunktion vorgesehen, die zusätzlich Funktionen mit speziellen Rechten zu übergeordneten Konfigurationen von Benutzerprofilen beinhaltet. Hierzu gehören beispielsweise die Anzahl und die Festlegung von offenen oder geschützten Profilen, das Aktivsetzen von individuellen Profilen oder das Festlegen von sprecherunabhängigen Schlüsselwörtern.

[0025] Mit der Administratorfunktion können unterschiedliche Modelle ausgewählt werden. Mögliche Ausprägungen für derartige Modelle sind beispielsweise in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Modellart	Name	Funktionsumfang
Individualmodell	-,Familie'	drei individuelle Benutzerprofile und ein benutzerunabhängiger Basisbenutzer mit jeweils einem ,Adressbuch für Zieladressen'.
Individualmodell	-,Einzelbenutzer' A-	Ein individuelles Benutzerprofil und ein benutzerunabhängiger Basisbenutzer mit jeweils einem ,Adressbuch für Zieladressen'
Individualmodell	-,Einzelbenutzer' B-	Drei individuelle Benutzerprofile und ein benutzerunabhängiger Basisbenutzer mit jeweils einem ,Adressbuch für Zieladressen' und mit einer abgestuften Komplexität der Benutzerführung und Funktionalität
Firmenmodell/ Organisation	-,Einzelbenutzer - Starter' - bis -Expert-	ein individuelles Benutzerprofil mit einem ,Adressbuch für Zieladressen' und mit einer festgelegten Komplexität der Benutzerführung und Funktionalität (kann über die Funktion ,Administrator' bis in Experten-Modus mit Zusatzfunktionen freigeschaltet werden)
Firmenmodell/ Organisation	-,Einzelbenutzer A'-	ein individuelles Benutzerprofil mit bis zu vier ,Adressbüchern für Zieladressen'.
Firmenmodell/ Organisation	-,Einzelbenutzer B'-	ein individuelles Benutzerprofil mit bis zu vier ,Adressbüchern für Zieladressen' ohne Zugang zur Funktion ,Administrator' für den Einzelbenutzer.
Firmenmodell/ Organisation	-,Mehrfachbenutzer A'-	drei individuelle Benutzerprofile mit Verschlüsselung und ein benutzerunabhängiger Basisbenutzer mit jeweils einem ,Adressbuch für Ziviladressen'.
Firmenmodell/ Organisation	-,Leasing Modell A'-	ein individuelles Benutzerprofil mit Verschlüsselung (Schlüsselwort wird bei Fahrzeugübergabe mitgeteilt.) mit einem ,Adressbuch für Zieladressen' ohne Zugang zur Funktion ,Administrator' für den Endbenutzer.

[0026] Wird von dem Administrator beispielsweise das Individualmodell „Familie“ ausgewählt, so stehen anschließend drei individuelle Benutzerprofile und ein benutzerunabhängiges Profil mit jeweils einem Adressbuch für Zieladressen des Navigationssystems 8 zur Verfügung. Im Firmenmodell „Mehrfachbenutzer A“ stehen dagegen beispielsweise drei individuelle Benutzerprofile mit Verschlüsselung und ein benutzerunabhängiges Grundprofil mit jeweils einem Adressbuch für Zieladressen des Navigationssystems 8 zur Verfügung.

[0027] Weiterhin können innerhalb einer Systemkonfiguration aus einem gewählten Modell die Eigenschaften der einzelnen verfügbaren Benutzerprofile über die Administratorfunktion verändert und angepasst werden.

Hierzu gehört beispielsweise die Festlegung von Schlüsseln (Passwörtern) für geschützte Profile. Für diese Benutzerprofile können die Schlüssel generell als Ziffern oder als Ziffern-/Buchstabenkombination über eine Tastatureingabe definiert werden. Weiterhin können die Schlüssel sprecherunabhängig als Ziffernsequenz oder als beliebiger Wortlaut für eine Spracheingabe voreingestellt sein, beispielsweise durch das Geschäftsmodell oder den Administrator, oder sprecherabhängig als beliebiger Wortlaut, der über eine Dialogführung trainiert werden kann, festgelegt werden.

[0028] Beispielsweise kann durch die Administratorfunktion festgelegt werden, dass jedes Benutzerprofil über ein Adressbuch für Zieladressen mit der Einteilung für private und geschäftliche Zieladressen, letzte Ziele, eine Zieladresse „nach Hause“ und eine Zieladresse „zur Arbeit“ verfügt.

[0029] Das erfindungsgemäße System gewährleistet somit eine hohe Flexibilität unter unterschiedlichsten Einsatzbedingungen.

Patentansprüche

1. Elektronisches System, insbesondere elektronisches Informations- und/oder Kommunikationssystem eines Kraftfahrzeugs, mit einer Recheneinheit (1), die mit einer optischen Ausgabeeinheit (3) und einer Eingabeeinheit (2) verbunden ist, sowie mit einem Speicherelement (4) zur Abspeicherung von mehreren Benutzerprofilen, dadurch gekennzeichnet, dass zumindest einige der Benutzerprofile auf der optischen Ausgabeeinheit (3) anzeigbar sind, eines der angezeigten Benutzerprofile über die Bedieneinheit (2) auswählbar ist und Systemparameter des elektronischen Systems mit dem ausgewählten Benutzerprofil automatisch einstellbar sind.

2. Elektronisches System nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Speicherelement (4) neben offen auswählbaren Benutzerprofilen auch geschützte Benutzerprofile enthält.

3. Elektronisches System nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Benutzerprofile editierbar sind.

4. Elektronisches System nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass neben den Benutzerprofilen ein unveränderbares Profil mit einer Grundkonfiguration des elektronischen Systems in dem Speicherelement (4) abgespeichert ist.

5. Elektronisches System nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die geschützten Profile mit einem Passwort-Schutz versehen sind.

6. Elektronisches System nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass als Passwort-Schutz Schlüssel als Ziffern bzw. Buchstaben-/Ziffernkombinationen über eine Tastatur definierbar sind oder sprecherunabhängig als Ziffernsequenz oder als beliebiger Wortlaut für eine Spracheingabe voreinstellbar sind oder sprecherabhängig als beliebiger Wortlaut, der über eine Dialogführung trainierbar ist, festlegbar sind.

7. Elektronisches System nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass eine Administrator-Funktion vorgesehen ist, die spezielle Rechte zur übergeordneten Konfiguration von Benutzerprofilen umfasst.

8. Elektronisches System nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass mittels der Administrator-Funktion die Funktionalität des elektronischen Systems für die Benutzerprofile individuell festlegbar ist.

9. Elektronisches System nach Anspruch 7 oder 8, dadurch gekennzeichnet, dass über die Administrator-Funktion unterschiedliche Modelle mit jeweils modellabhängiger Anzahl und Art der Benutzerprofile wählbar sind.

10. Elektronisches System nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass ein Spracherkennungssystem (5) Bestandteil des elektronischen Systems ist.

11. Elektronisches System nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Benutzerprofile sprecherabhängige Profile und mindestens ein sprecherunabhängiges Benutzerprofil umfassen.

12. Elektronisches System nach Anspruch 9 oder 10, dadurch gekennzeichnet, dass ein Benutzerprofil mittels des Spracherkennungssystems (5) auswählbar ist.

13. Elektronisches System nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei dem elektronischen System um ein Multimediasystem handelt oder das elektronische System ein Multimediasystem beinhaltet.

14. Elektronisches System nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei dem elektronischen System um ein Navigationssystem handelt oder das elektronische System ein Navigationssystem (8) beinhaltet.

15. Elektronisches System nach einem der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei dem elektronischen System um ein Entertainmentgerät, eine Telefoneinrichtung, ein Haushaltsgerät, ein PC-Spiel oder eine PC-Applikation handelt.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

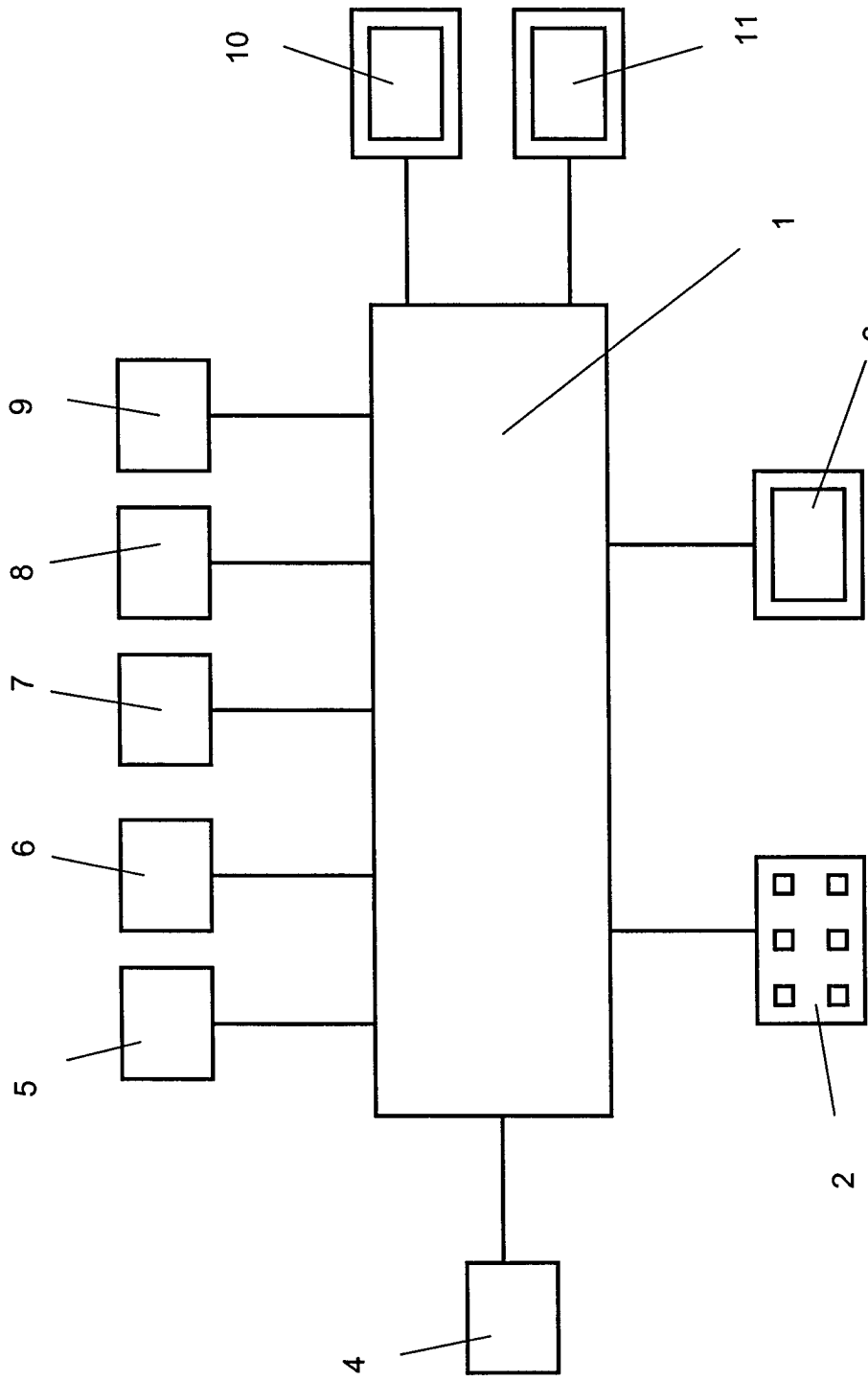


Fig. 1